

## **MAGdeleine – Dezember 2023 und Januar 2024** **Ce qui se passe et ce qu'on aime à La Madeleine**

### **Le Mot du Maire**

Angesichts der nationalen und internationalen Sorgen und Ängste erinnert der Bürgermeister an die positiven Dinge der Vorweihnachtszeit: die Zeichen der Solidarität und Großzügigkeit, die geselligen Veranstaltungen, die Licht in die dunkle Zeit bringen. Auch die Umweltprojekte wie die Aufbereitung der unteren Deûle und die Umgestaltung des Marktplatzes in das „Herz der Stadt“ sollen eine Aufwertung des städtischen Lebens bringen.

Vom 18. Januar bis 24. Februar findet eine Volkszählung statt und 5 Helfer, auf Stadtteile aufgeteilt, werden vorgestellt. Sie werden in allen Haushalten vorsprechen um zu helfen.

La Madeleine hat ein Label „Ville Prudente“ (vorsichtige, sichere Stadt) bekommen. Diese Auszeichnung ist für drei Jahre und wird für freiwillige, zusätzliche Maßnahmen zur Straßen- und Verkehrssicherheit verliehen.

Die Zeitschrift erinnert an die Geschichte des Château Dufour, einer großen, repräsentativen Villa, die heute im Besitz der Stadt ist. 1890 gebaut, gehörte das Château Familie De Badts. Der Ort hat auch den Namen eines ehemaligen Besitzers beibehalten, des Textil-Industriellen Dufour. Nach dem 2. Weltkrieg diente es verschiedenen Zwecken. Die Stadt hat es im Jahr 2000 nach Vorlage alter Postkarten renoviert und in den ursprünglichen Zustand versetzt. 1980 wurde Giscard d'Estaing von Bürgermeister Dhinnin dort empfangen.

### **Ankündigungen der Stadt**

Für die älteren Bürger gibt es nach wie vor Angebote für Workshops, Spiele und Sport. Über die Feiertage ist eine Pause.

Jugendliche zwischen 16 u. 17 Jahren können wieder ein Taschengeld verdienen, wenn sie während der Ferien 3½ Stunden Arbeit für den städtischen Sozialdienst leisten.

Das Centre Moulin, ein Jugendclub, bietet im Dezember ein abwechslungsreiches Jugendprogramm. Einzelheiten im Internet.

Den jungen Frauen zwischen 13 und 35 Jahren wird von einer Trainerin kostenlos ein Selbstverteidigungskurs angeboten.

Je zwei Schüler der verschiedenen Schulen werden von Frau Violette Massiet-Zielinski eingeladen, ihren Beitrag zu leisten zur Gestaltung eines ausgewogenen, gesunden Essensangebotes der Kantinen.

Im Centre Victor Hugo gab es im November eine Woche der „Sophrologie“, Übungen zur Kontrolle der Emotionen. In den Frühjahrsferien Anfang Februar liegen weitere Angebote für Familien vor.

Anfang Dezember fand die Ehrung der Ehrenamtler statt (Hommage aux bénévoles madeleinois). Die vom Bürgermeister ausgezeichneten Kandidaten werden namentlich vorgestellt.

Das Centre Communal d'Action Sociale bietet erneut Kinderkleidung an, die für Bedürftige für einen geringen Preis erworben werden kann.

### **Weihnachtsspektakel**

Erwachsene haben einen großen Briefkasten im Rathaus gestaltet, in den Kinder einen Brief stecken können Adresse: Petit Papa Noël, 1 rue du ciel étoilé, Pôle Nord. Auch ein prächtiger Stuhl für den Weihnachtsmann ist vorbereitet.

Veranstaltungen:

16. Dezember: In der Chaufferie Huet eine magische, musikalische Weihnachtskomödie „Les jouets du Père Noël“.

23. Dezember: von 14 -19 Uhr: Animation auf dem Rathausvorplatz mit Essensangeboten, Karussell, Curling, aufgeblasenen Schlitten, Stelzenläufern, etc. um 17 Uhr: Feuerwerk; um 18 Uhr erscheinen Mickey und Minnie. 18:30 Uhr: der Weihnachtsmann steigt vom Dach des Rathauses. Unten angekommen, wird er den Kindern Süßes verteilen und sich mit ihnen fotografieren lassen. Damit alle Weihnachtseinkäufe lokal durchgeführt werden können, öffnen die Geschäfte auch an den Sonntagen. Der offene Markt hat sogar an den Festtagen geöffnet.

Nach alter Tradition bekommen Senioren nach Beantragung ein Paket mit leckerem Essen von der Stadt.

Nicht nur die Weihnachtsbäume müssen entsorgt, auch das Verpackungsmaterial häuft sich nach Weihnachten. Am 26. Dezember wird der Weihnachtsmann persönlich mit einem besonderen Wagen von Kaltblütern gezogen durch die Straßen fahren und Papier und Kartons einsammeln.

Stephanie Pouillie, Beigeordnete für Senioren und Vereine, berichtet über die Veranstaltungen, die für Senioren geplant sind (hier schon erwähnt). Sie sagt auch, dass vor den öffentlichen Gebäuden keine richtigen Tannenbäume mehr stehen, sondern vom Verein „Association Madeleinoise d'Intégration Sociale“ hergestellte hölzerne Bäume. Das aus Paletten recycelte Holz dient auch für Ornamente.